

# **Schulinternes Curriculum – Pädagogik EF**

erarbeitet von Eva Alexander und Katharina Ruthmann

# Allgemeine Hinweise

1. Die Gewichtung der Kompetenzen wird von der Lehrkraft individuell festgelegt.
2. Das eingeführte Lehrwerk ist *Phoenix. Der etwas andere Weg zur Pädagogik*.
3. Der vorliegende schulinterne Lehrplan geht von 40 Schulwochen je Schuljahr aus. Daraus ergibt sich, dass sich das schulinterne Curriculum auf 90 Stunden pro Jahr in der Einführungsphase bezieht.
4. Pro Halbjahr wird eine schriftliche Leistungsüberprüfung (90 Minuten) geschrieben. Als Aufgabenart dient eine materialgebundene Aufgabe mit untergliederter Aufgabenstellung, die die Anforderungsbereiche I-III umfasst und die Erreichung der Kompetenzerwartungen überprüft.

<b>Inhaltsfeld: Bildungs- und Erziehungsprozesse</b>	
<b>Thema 1.1</b>	<b>Wissen, wovon man spricht – Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</b> <b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation (SK 1)</li> <li>- stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation dar (SK 2)</li> <li>- beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation (SK 3)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien von Erziehung (UK 1)</li> <li>- beurteilen ansatzweise die Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische und soziologische Grundannahmen (UK 2)</li> <li>- beurteilen einfache Beispiele in Beziehung auf die Beeinflussung des Handelns der beteiligten Akteure durch anthropologische Grundannahmen (UK 3)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	10 Std.

<b>Thema 1.2</b>	<b>Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Anthropologische Grundannahmen</b> <b>Das pädagogische Verhältnis</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern verschiedene anthropologische Grundannahmen in ihrem Modell- und Theoriecharakter (SK 2)</li> <li>- ordnen und systematisieren unterschiedliche anthropologische Grundannahmen (SK 4)</li> <li>- stellen kontextualisiertes pädagogisches Handeln als durch anthropologische Grundannahmen beeinflussbar dar (SK 5)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>- ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten eigene und andere anthropologische Grundannahmen (UK 1)</li> <li>- beurteilen ansatzweise die Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische Grundannahmen (UK 2)</li> <li>- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele zum Thema Erziehungsbedürftigkeit (Genie, Wolfsjunge) hinsichtlich der Folgen des Handelns aus der Perspektive verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	12 Std.

<b>Thema 1.3</b>	<b>Entwicklungsfördernd erziehen</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Erziehungsstile</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar (SK 3)</li> <li>- erklären grundlegende Erziehungsstile und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse (SK 3)</li> <li>- vergleichen exemplarisch grundlegende Erziehungsstile mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)</li> <li>- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)</li> <li>- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)</li> <li>- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten ihr Vorverständnis zum pädagogischen Verhältnis vor dem Hintergrund theoretischer Aussagen (UK 1)</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, der Grenzen und der Folgen eines damit verbundenen Handelns (UK 3)</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele hinsichtlich vorkommender Erziehungsstile und des Blicks auf diese aus der Sicht der verschiedenen Akteure (UK 3)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen der unterschiedlichen Erziehungsstile auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> <li>- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns vor dem Hintergrund verschiedener Erziehungsstile und den damit verbundenen Erziehungszielen (HK 3)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	14 Std.

<b>Thema 1.4</b>	<b>Erziehungsziele in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Erziehungsziele</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar und berücksichtigen dabei ausgewählte, verschiedene, historische und kulturelle Kontexte (SK 5)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele aus verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten hinsichtlich der Möglichkeiten, der Grenzen und der Folgen darauf bezogenen Handelns aus der Perspektive verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele hinsichtlich vorkommender historischer und kultureller Kontexte (UK 3)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	10 Std.

Inhaltsfeld: <b>Lernen und Erziehung</b>	
<b>Thema 2.1</b>	<b>Was hat Lernen mit Erziehung zu tun? – Lernen im pädagogischen Kontext</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</b> <b>Inklusion</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen (SK 1)</li> <li>- beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen (SK 3)</li> <li>- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar (SK 3)</li> <li>- beschreiben inklusive Bildung als Menschenrecht im Sinne der UN-Behindertenrechtskonventionen (SK 5)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure (UK 3)</li> <li>- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil hinsichtlich der Einflussfaktoren von Lernprozessen auf Erziehungsprozesse (UK 4)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und die eigene Lernfähigkeit (HK 1)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das alltägliche erzieherische Agieren unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (HK 1)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	8 Std.

<b>Thema 2.2</b>	<b>Behavioristische Lerntheorien</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lerntheorien und Implikationen für pädagogisches Handeln</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses (SK 1)</li> <li>- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK 2)</li> <li>- ordnen und systematisieren die behavioristischen Lerntheorien nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure (UK 3)</li> <li>- beurteilen exemplarisch die Reichweite behavioristischer Lerntheorien (UK 5)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen vor dem Hintergrund behavioristischer Lerntheorien (HK 2)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	12 Std.



<b>Thema 2.3</b>	<b>Lernen von Modellen? – Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten (SK 1)</li> <li>- stellen den Einfluss des Beobachtungslernens auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)</li> <li>- vergleichen exemplarisch die Grundlagen des Beobachtungslernens mit der pädagogischen Wirklichkeit (SK 6)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure (UK 3)</li> <li>- beurteilen exemplarisch die Reichweite des Beobachtungslernens (UK 5)</li> <li>- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen über relevante Einflussgrößen (Medien, Computerspiele) auf erlerntes und beobachtbares Verhalten (UK 6)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen an Vorbildern (HK 1)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene alltägliche erzieherische Agieren als Vorbild (HK 1)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf das Lernen am Modell Lernprozesse (HK 2)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	12 Std.

<b>Thema 2.4</b>	<b>Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess – Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Lerntheorien und Implikationen für pädagogisches Handeln</b> <b>Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</b>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens (SK 1)</li> <li>- beschreiben die zentralen Aspekte des Konstruktivismus und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive (SK 2)</li> <li>- stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar (SK 2)</li> <li>- beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen (SK 3)</li> <li>- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK 5)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie (UK 5)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen konstruktivistischer Vorstellungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> <li>- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung neurobiologischer Grundlagen des Lernens (HK 4)</li> </ul>
<b>Zeitbedarf</b>	12 Std.